

Referentenliste = Liste des conférenciers

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **2 (1927)**

Heft 13: **a**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wahr soll sein des Schweizers fest Geloben,
dass Einer steh' für alle, all' für einen,
auch wenn man sich zum Spiele bloss die Hände reicht.

Lasst uns danken dem Zentralvorstande,
der mit Unverdrossenheit einsetzt,
die Tüchtigkeit zu heben des Verbandes.

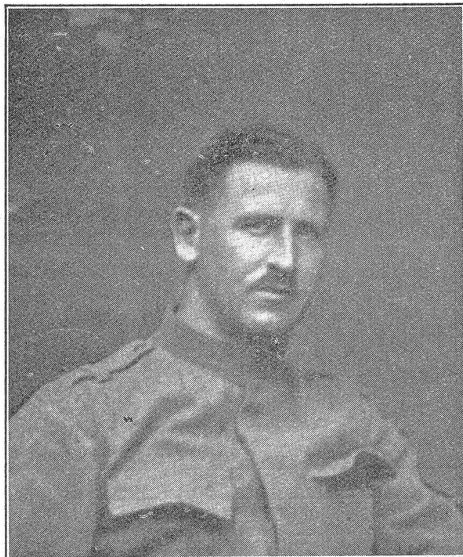
Fest die Organisation im Zügel
hält, in Händen, und den Festsektionen
jeweils beisteht mit seinem klugen Rat!

Totentafel.

† Jules Bindschedler Feldw. II/71.

Die Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee r. Ufer trauert um eines ihrer eifrigen Aktivmitglieder. Für unsern lieben Freund und Kameraden Jules Bindschedler in Männedorf bedeuteten der Gotthardausmarsch Ende August und das Wetschiessen am 25. September den Abschluss seiner ausserdienstlichen Tätigkeit.

Kaum 14 Tage nach dem diesjährigen Wiederholungs-Kurse mit seiner Einheit, entstand als Folge einer geringfügigen Verletzung an der Hand eine Blutvergiftung, zu der sich im Kreis- asyl noch eine Lungen- und Brustfellentzündung gesellten, denen der 31jährige stämmige Mann in wenigen Tagen erlag. Die Nachricht von seinem Hinschiede hat alle seine Kameraden tief betroffen und erschüttert standen wir am Beerdigungstage an



Feldw. Jules Bindschedler

seiner Bahre. Der Dahingeschiedene hinterlässt eine Frau und zwei kleine Kinder; mit ihnen trauert die Gemeinde Männedorf um einen ausgezeichneten Beamten und viele Ortsvereine um ihren umsichtigen Präsidenten, denen er seine Arbeitskraft willig zur Verfügung gestellt hatte.

Am 8. Oktober geleiteten wir mit umflortem Banner den Verstorbenen zur letzten Ruhestätte. Wie eng Feldw. Bindschedler mit seiner Gemeinde verknüpft war, in deren Dienst er als Substitut stand, bewies das grosse Leichengeleite. Der Geistliche schilderte den entschlafenen Kameraden als einen feinfühlenden Gatten und Vater, als einen höchst zuverlässigen Gemeindebeamten. Von ganzer Seele war er Soldat und Herr Hptm. Frick, sein Kp.-Kdt., der kurz zu der Trauerversammlung sprach, nahm von seinem Feldweibel, den er als ein Vorbild der Treue und des Pflichtgefühls kennen und schätzen gelernt habe, mit herzlichen, von echtem kameradschaftlichen Geiste getragenen Worten, Abschied. Er entbot dem allzufrüh Abberufenen den letzten Gruss seiner Kompagnie.

In Jules Bindschedler haben wir einen lieben Waffenkameraden, den wir bei unseren Ausmärschen und Uebungen sehr vermissen werden, verloren. Selten blieb er unentschuldigt aus und seine Resultate waren immer in vorderer Linie! Wir werden dem viel zu früh von uns Geschiedenen ein ehrendes Andenken bewahren!

J. H.

REFERENTENLISTE Liste des conférenciers

Die nachstehend aufgeführten Herren haben sich bereit erklärt, unseren Sektionen mit den angegebenen Themen für Vortragszwecke zur Verfügung zu stehen. Wir empfehlen den Sektionsvorständen, vom Entgegenkommen der Herren Referenten reichlich Gebrauch zu machen und bitten sie, sich betr. Organisation mit letzteren direkt ins Einvernehmen zu setzen.

Der Zentralvorstand.

Les personnes désignées ci-après se sont mises à notre disposition et sont prêtes à faire des conférences sur les sujets annoncés. Nous recommandons aux comités des sections de faire appel à l'amabilité des conférenciers annoncés et de se mettre directement en relations avec eux en ce qui concerne l'organisation de ces conférences.

Le Comité central.

Oberst i. GSt. M. Feldmann, Bern, Belpstr. 42 (deutsch):

1. Der Schweizersoldat in der Kriegsgeschichte.
2. Stellungskrieg und Durchbruchsschlachten vor 2000 Jahren.
3. Cannae und Tannenberg.
4. Das Nachrichtenwesen Napoleons I.
5. Die Schlacht bei Gumbinnen am 20. August 1914.
6. Die Schlacht bei Hermannstadt.
7. Die Schlacht am Argesch.
8. Herzog Rohan.
9. Der Durchbruch von Brezinski in der Schlacht bei Lodz im November 1914.

Hauptmann R. Marthaler, Mitr.-Of. I.-R. 32, Heerbrugg (St. G.), deutsch:

Der Unteroffizier als Patrouillenfürher.

Hauptmann Kätterer, Kommandant I/70, Frauenfeld (deutsch):

1. Der Kampf der Schwyzer 1798.
2. Die Schreckenszeit von Nidwalden 1798.
3. Die körperliche Ausbildung in den Rekrutenschulen und Wiederholungskursen.
4. Der Unteroffizier im Wiederholungskurs.

Oberstlt. Hans Frauchiger, Liestal (deutsch):

Erinnerungen aus der Grenzbewachungszeit 1914—1918 (mit Lichtbildern).

Major E. Stirnemann, Kdt. Sap.-Bat. 4, Höggerstr. 84, Zürich 6 (deutsch):

Organisation und Verwendung der Genietruppen, speziell Bau-truppen.

Wir bitten die Herren Offiziere und Kameraden Unteroffiziere, die über geeignete Vortragsthemen verfügen und sich im Interesse der Weiterbildung des Unteroffizierskorps zu Vortragsabenden zur Verfügung stellen, ihre Anmeldung an den Zentralpräsidenten des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes, Adj.-U.-Of. E. Möckli, Postfach Bahnhof Zürich, zu richten.

Der Zentralvorstand.

Nous prions MM. les officiers et nos camarades sous-officiers disposés à donner au cours de l'hiver, le soir, une ou deux conférences ou causeries sur des sujets intéressant le corps des sous-officiers de bien vouloir en informer le président central de l'Association suisse de sous-officiers, adj.s.-off. E. Möckli, Postfach Bahnhof, à Zurich.

Le Comité central.

14. und 15. Januar 1928

Skitage in Montreux

Concours militaires de Skis à Montreux.